

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

II. Lehrmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

Macht und Ansehen vorzüglich auf der Intelligenz seiner Bewohner beruht, so ist es auch zumal der Jugend heilige Pflicht, rüstig vorwärts zu streben auf der Bahn des Wissens; denn sie hat nicht allein an ihre Zukunft zu denken, sondern sie soll auch des Vaterlandes Hoffnung sein“. — Eine Motette, vorgetragen von dem kleinen Sängerkhor der Schule, vermittelte den Uebergang zu der selbstgefertigten Rede des Oberprimaner Beck aus Halle, welche die Frage beantwortete: Woraus erklärt sich die Begeisterung in dem deutschen Befreiungskriege? Gemeinschaftlicher Gesang beschloß die Feier.

II. Lehrmittel.

Seit dem 20jährigen Bestehen unserer Realschule haben sich ihre Lehrmittel bei weiser Benützung der dazu bewilligten Geldmittel, bei sorgfältiger Erhaltung des Gewonnenen und bei so mancherlei dankenswerthen Gaben von den vorgesetzten Behörden, von Freunden und Schülern unserer Anstalt, bis zu einem Umfange vermehrt, daß nicht nur die gewöhnlichen Bedürfnisse für den Unterricht befriedigt erscheinen, sondern auch so Vieles schon angekauft werden konnte, was nur allein der wissenschaftlichen und methodischen Fortbildung, namentlich der Fachbildung der Lehrer zu Gute kommt. Wir haben darüber jährlich an dieser Stelle den erfreulichen Beweis geliefert. Für das verflossene Jahr werde hier nur Folgendes erwähnt:

- a) Das physikalisch-chemische Cabinet erhielt außer andern minder wichtigen Apparaten, Präparaten und Utensilien: einen Electrophor von 9" Durchmesser, einen Commutator, einen Inductionsapparat nach Dubois, einen Areometer mit Verschuß, einen Theodolith, ein achromatisches Objectiv, ein Polyorama mit camera obscura, ein achromatisches Prisma, zwei Glastafeln nach Ritchie zu Newtons Farbenringen, zwei Mikrometer, ein Fresnel'scher Spiegel mit Statif, Baffermann's Wandkarte von einer Dampfmaschine; eine Waage, ein Satz Grammengewichte von 50 Gr. bis 1 Milligr.; ein Polarisationsapparat, ein Apparat zur Endosmose nach Pouillet, ein desgl. zur Capillarität, eine pneumatische Baune von Zink. Die Reparatur von manchen beschädigten Instrumenten verhinderte den Ankauf mancher neuen Apparate.
- b) Für den naturhistorischen Unterricht: Ein Phantom des Menschenhirns; 119 Stück hölzerne Crystallmodelle.

- c) Für den historisch-geographischen Unterricht: Sydow's Wandkarte von Europa, Desjardins Flaggen- und Cocardenkarte; Dr. Bürgers Relief von der untern sächsischen Schweiz; dessen Relief vom Königreich Sachsen; Garbs Wandkarte zum Bibellesen.
- d) Für den Zeichenunterricht: Außer vielen kleinen Zeichenvorlagen, wie sie bei Winckelmann in Berlin erscheinen: Winterlandschaften von Feroggio, dergleichen andere von Calame, Intérieurs von Chapuy, Werhts Vorlegeblätter zum Situationszeichnen und für Kartenschrift; Thierstücke von Paris, Blumen von Sette; Etudes de Fleurs à l'aquarelle p. Collette; Villes et Paysages p. Clerget und Victor Petit; drei architectonische Landschaften von Lerebours nach Daguerreotypen; Berliner architectonisches Skizzenbuch, 10 Hefte.
- e) Die Lehrerbibliothek stieg von 1386 auf 1439 Bände; die Schülerbibliothek von 1549 auf 1708 Bände und die Programmen-Sammlung von 1389 auf 1670 Nummern.

Wie nach dieser Aufführung alle Gattungen der Lehrmittel unserer Schule, so mehrten sich namentlich die Bibliotheken durch Geschenke, mit welchen die hohen Behörden und Freunde unserer Schule uns erfreuten. Wir machen uns eine Pflicht daraus, sie hier dankend namhaft zu machen.

So schenkte das Hohe Ministerium der Schule: 85 Programme deutscher Schulen und eine große Anzahl von dänischen Schulen für das J. 1854; außerdem Kirchners Thors Donnerkeil; — das Hochlöhl. Provinzial-Schulcollegium: 209 Schulprogramme pro 1854; — Herr Buchhändler Schmidt hier: v. Schmöger's Grundriß der christl. Zeit- und Festrechnung; — die löbliche Buchhandlung Bieweg und Sohn in Braunschweig: Gottlieb's Lehrbuch der reinen und technischen Chemie; — Herr Buchhändler Hirt zu Breslau: Dr. Gleim's Leitfaden für den Unterr. in der Geogr.; — Herr Condirector Dr. Gastein: A. H. Franke und die zur 300jährigen Stiftungsfeier der Klosterschule Rosleben erschienenen Gelegenheitschriften; — Herr Director Dr. Wiegand: Ein mathematisches Thema aus der Schule, den für die Encyclopädie von ihm verfaßten Artikel „Geodäsie“, desgl. seinen zweiten Cursus der Planimetrie 4. Aufl. und seine Statuten der Lebensversicherungsgesellschaft; — Herr Oberl. Dr. Hüser: Shakspeare überf. von Meyer, 6 Bdchen; — Herr Oberl. Körner: folgende von ihm herausgegebene Schriften: Practischer Schulmann 3. u. 4. Bd., Der Weltspiegel 2. u. 3. Bdchen, Unser Vaterland 1. Bd., Die Natur im Dienst des Menschen, Das Buch der Welt mit Illustr. 1. Bd.; außerdem: Klopfs deutsche Geschichtsbibl. 2 Bde., Ins Riesengebirge und

Zul. Morig das Buch der Welt mit Illustr. 2. Bd.; — Herr Lehrer Männel: die von ihm verfaßte Pract. englische Sprachlehre 1. Th. Formenlehre; — Herr Coll. Dr. Lepel: Raspe's Gelegenheitschrift aus Güstrow und Vega's Logarithmen; — Herr Lehrer Schmidt: Figuren von Pappe zur Bestimmung des Schwerpunktes; — der frühere Realschüler Carl Beyer aus Freiburg, jetzt Preuß. See cadet, mehrere von ihm in der See gesammelte Korallen; — der ehemalige Realschüler Friedrich Kelling aus Bettin: Shakespeare's Macbeth von Hiede und Paul et Virginie p. St. Pierre; — der Abiturient Emil Schließmann aus Groß-Mühlingen: Weber's Weltgeschichte 1. Th. 6. Aufl.; — der Abiturient Hermann Schurch aus Schönebeck: Les Provinciales p. Bl. Pascal und Weber's Lehrb. der Weltgesch. 2. Th.; — der Abiturient Berthold Vogelgesang aus Berlin: Auerbach's Schwarzwälder Dorfgeschichten 4. Bd.; — der Abiturient Georg Herzog aus Bettin: Ideler u. Nolte's Handbuch der französ. Sprache, 3. Th. 4. Aufl. und Nouveau Théâtre français; — der Abiturient Adolph Peters aus Ossig: Weber's literatur-histor. Lesebuch, 2. Th.; — der Abiturient Reinhold Boyde aus Bitterfeld: Weber's lit. hist. Leseb. 1. Th. und Servitude et Grandeur militaires p. de Vigny; — der Abiturient Theodor Voß aus Neustadt-Eberswalde: Scherr's Gesch. der englischen Literatur; — der Abiturient Bernhard Leopold aus Ebendorf: Volkhausen's Australien und Schottky's Leitfaden der englischen Literatur; — der Oberprimaner Louis Weiße aus Enst: The Antiquary und Göthe's Götz u. Egmont von Dünker; — der Unterprimaner Reinhold Seiffert aus Queitsch: Achim v. Arnim ausgewählte Novellen u. Geibel's Juniuslieder; — der Unterprimaner Alfred Stippins aus Jörbig: Liebig's organische Chemie; — der Unterprimaner Arthur Lindner aus Weisensfels: Gelzer's neuere deutsche Nationalliteratur, 2 Bde.; — der Unterprimaner Bruno Roncke aus Quersfurth: Mignet's Gesch. der französ. Revolution, übers. von Schäfer und Redenbacher's Salzburgerin; — der Unterprimaner Köstler aus Obhausen St. Petri: Areometer in Mahagonykasten zum Verschluß; — der Unterprimaner Hermann Rind von hier: Weber's literaturhistor. Lesebuch 4. u. 5. Bd.; — der Unterprimaner Ed. Aug. Rathmann aus Bitterfeld: Gedichte von G. Schwab; — der Unterprimaner Alb. Dill aus Blotha: Kretschmer's Friedrich Wilhelm III. 2 Th. und Uncle Tom's Cabin; — der Unterprimaner Rudolph Sachse von hier: Göthe's Faust von Dünker, 2 Th.; — der Unterprimaner Carl Keerl von hier: Werner's Fahrenspiel; — der Unterprimaner Alb. v. Stockhausen aus Elsterwerda: Horn's Rheinische Dorfgeschichten 4 Th.; — der Unterprimaner Lehmer aus Gerbstedt: Tableau de la Lit. franç. p. Barante; — der

Unterprimaner Gustav Wolter von hier: *Confessions de J. J. Rousseau*; — der Unterprimaner Hermann Günther aus Gerterode: *Tasso's Jerusalem* von Duttendorfer und Uhland's Gedichte; — der Unterprimaner Bieler aus Gröbzig: *Aus der Natur*, 2 Bde.; — der Obersecundaner Johannes Walhoff aus Neustadt-Magdeburg: *Schott's Panorama der deutschen Classiker*; — der Obersecundaner Schlee aus Brandenburg: *Horn's gesammelte Erzählungen*, 1. Th. und Brunow's *Ulrich v. Hutten*, 3 Bde.; — der Obersecundaner Joh. Carl Hildebrand aus Oranienburg: *Baskerville the Poetry of Germany*; — der Obersecundaner Adolph Sanner aus Magdeburg: *Aus der Natur*, 3 Bde.; — die Untersecundaner Kolbe aus Bernsdorf und Ritter aus Leuchern: *Andree's Nordamerika* nebst Atlas; — der Untersecundaner Louis Wolter aus Stettin: *Heinzelmann's Weltkunde*, 3. Bd.; — der Untersecundaner Paul Allendorf aus Schönebeck: *Weber's literatur-histor. Lesebuch*, 1. — 3. Bd.; — der Untersecundaner W. G. Wahnschaffe aus Schöningen: *Hoffmann's Abenteuer zu Wasser und zu Lande*; — der Untersecundaner Julius Nicolai aus Calbe: *Natur und Menschenleben in Australien*; — der Untersecundaner Heinr. Eckardt aus Suhl: *Théâtre de J. Racine*; — der Untersecundaner Aug. Hennicke aus Schönefeld: *Löffers Genfer Novellen* und der Landprediger von Bafelfeld; — die ganze Klasse II B.: einen Potenzflaschenzug; — der Obertertianer Augustin Tittel aus Gonnern: *Dießig Land- und Seebilder* und Desselben Lebensbilder; — der Obertertianer Julius Steuer von hier: v. Schlieben's *Staatengeographie*; — der Obertertianer Gustav Guerike aus Oberthau: *Friedrichs II. Regierungszeit*, 5 Bde.; — der Obertertianer Gast aus Dessau: *Vogt's physiologische Briefe*, 2 Abth.; — der Obertertianer Hermann Otto aus Ploth: *Das Palmenhaus auf der Pfaueninsel*, Lithogr.; — der Obertertianer Allendorf aus Schönebeck: eine Bligrohre; — die ganze Klasse III A.: ein electrisches Glockenspiel; — der Untertertianer Ferdinand Tiemann aus Coswig: *Wilmfen's Handbuch der Naturgesch.*, 3 Bde. nebst Atlas; — der Untertertianer Eduard Fricke aus Jöbzig: *Lucas Jugendfreund*, 1. Hft.; — die ganze III. Klasse B¹: einen Pendelapparat nebst Kästchen und einen Apparat zum archimedischen Princip; — die ganze III. Klasse B²: einen Sicherheitsheber, Springheber, gemeinen Heber und cartesischen Taucher in Flasche; — der Oberquartaner Arthur Stiger von hier: *Robinson der Jüngere v. Hildebrandt*; — der Oberquartaner v. Liebermann aus Posen: *La Berline de l'émigré* und *Sinrodt's deutsches Räthselbuch*; — der Oberquartaner Bruno Beyer aus Weissenfels: *Rossmäpler's Flora im Winterkleide*; — der Oberquartaner Otto Siebdrat aus Spergau: *Viernagel's Seebilder*; — der Unterquar-

taner

taner Mann von hier: Koch's Nachbarskinder; — der Unterquartaner Johannes Guerike aus Oberthau: Glaubrecht's Heimkehr; — der Unterquartaner Walter aus Delitzsch: Gotthold's Unterhaltungen aus d. Thierreiche; — die ganze Klasse IV B.: Aug. Herm. Franke und folgende Schriften von Hoffmann: Der Goldsucher, Oheim und Nefte (2 Exempl.), Arm und Reich, Der verlorne Sohn, Peter Simpel (2 Ex.), Mylord Cat, Jacob Ehrlich, Die mit Thränen säen, Die Waisen, Friedl und Razi, Unverhofft kommt oft, Liebet eure Feinde; — der Unterquintaner Hartig von hier: Billig's armer Fischerknabe; — der Unterquintaner Dieck aus Bösch: Ultrogge's deutsches Lesebuch. Endlich haben auch noch folgende Primaner und Obersecundaner für den geographischen Unterricht in größerem Maasstabe ausgeführte Städtepläne geliefert: Enke (Ancona, Krakau, Florenz und Nürnberg), Voß (Darmstadt), Weiße II. (Leipzig), Sioli (Warschau, Constantinopel, Lübeck und Paris als Waffenplatz), Walkhoff (Copenhagen), Franke (Altona), Dill (Bargelona und Paris) und Schröter (Passau, Mannheim und Antwerpen).

Wie wir so vieler Gaben rühmend zu erwähnen haben, so dürfen wir auch derer hier nicht vergessen, die in anderer Hinsicht sich die Sorge für unsere Schule angelegen sein ließen. Es sind die Gaben und Namen derjenigen Freunde, welche auch in diesem Jahre unsern Schulbau zu fördern Bedacht nahmen. Wir können diese Nachweisung um so weniger der Deffentlichkeit vorenthalten, als wir damit eine Rechnungsablage beabsichtigen und denjenigen, die sich so lebhaft für unsern Schulbau interessieren, eine Darlegung schuldig sind, in wie weit durch ihre gütige Mitwirkung unser Unternehmen gefördert ist.

Unser vorjähriger Bericht schloß mit dem Kassenbe-

stande von	1026	Sgr. 10	Sgr. 7	3
Diese Summe, wie der Zuwachs im Laufe des Jahres,				
ergab an Zinsen	36	=	24	=
			5	=

Außerdem erwarb der Verein:

- | | | | | |
|---|----|------|----|------|
| A. Bei der Aufnahme der Novizen, theils eingehändigt, | | | | |
| theils zugesendet, theils in die Büchse gelegt . . . | 73 | = | 25 | = |
| B. Durch Herrn Director Dr. Wiegand | | | | |
| a) für seine physical. Aufgaben nach Abzug der Kosten | 17 | Rfl. | 10 | Sgr. |
| b) für eine gelieferte Berechnung von der | | | | |
| hiesigen Schneiderinnung | 3 | = | 5 | = |

c)	von d. Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig	5	Rth.	—	Sgr.	
d)	von der Harmonia in Hamburg	3	„	—	„	
e)	vom Janus in Hamburg	10	„	—	„	
f)	von d. Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck	5	„	20	„	
						44 Rth. 5 Sgr. — 3
C.	Durch Herrn Dr. Zehne:					
a)	von seinen Pensionären	4	Rth.	15	Sgr.	
b)	von Sammlungen in d. Klassen V A.					
	V B. und VI.	6	„	21	„	
						11 „ 6 „ — 3
D.	Von den Realschülern:					
a)	bei den vierteljährl. Sammlungen in den Klassen	47	Rth.	5	Sgr.	4 3
b)	auf einem Spaziergange von III B. gesammelt	—	„	11	„	— 3
						47 „ 16 „ 4 „
E.	Für verkaufte Schulprogramme	1	„	22	„	6 „
F.	Von Freunden unserer Schule, den H. H. Steuer R. K. in B. 8 Rth.; Coll. B. 1 Rth.; Coll. S. 1 Rth.	10	„	—	„	— 3
G.	Von folgenden abgegangenen Realschülern:					
	Unterpr. Trappe aus Halle, Obersec. Collin II. aus Wollin à 4 Rth.; — Oberpr. v. Beust a. Niemeritz, Unterpr. Wolter a. Halle à 3 Rth.; — Unterpr. Bienau a. Giebichenstein, Unterpr. S. Niemer a. Halle, Oberquart. Bruno Beyer a. Weizensels, Unterpr. Sachse aus Halle à 2 Rth.; — Obertert. Tittel a. Gonnern, Untersec. Runge a. München-Gosserstedt, Untersec. Vinke aus Magdeburg, Obersec. Balkhoff aus Magdeburg, Oberpr. Hölzer a. München-Gosserstedt, Unterquart. Schmidt a. Aken, Unterquart. Schulze a. Ruckenburg, Obertert. Schwarze a. Mühlberg, Untersec. Eckardt a. Suhl à 1 Rth.	31	„	—	„	— 3
H.	Beiträge ohne Namen	5	„	8	„	— 3
	Von dieser Summa	1287	Rth.	28	Sgr.	7 3

sind bis jetzt 1279 *M.* in der hiesigen Sparkasse auf Zinsen niedergelegt und die darüber lautenden Scheine dem Herrn Dr. Knauth zur Verwahrung übergeben. Endlich hat auch noch unser thätiges Vereins-Mitglied *) Herr Director Dr. Wiegand seine neueste Schrift: „Statuten = Entwurf nebst Tarif für Innungs = Krankenkassen, mit vorausgehender mathematischen Begründung. Halle 1854, in der Buchhandlung des Waisenhauses.“ uns zur Ausbeutung für unsere Zwecke so lange als Eigenthum überlassen, bis der Schulbau beendet sein wird.

Unsere Freude und unser Dank für so thätige Mitwirkung von so vielen Seiten ist um so lebhafter, je näher der Zeitpunkt bereits gekommen ist, daß das projectirte Werk wirklich in Angriff genommen werden wird. Wie die Vereinsmitglieder zeitlicher mit Unrecht an der fördernden Mithilfe ihrer Schüler und Schulfreunde gezweifelt haben würden, so fühlen sie sich nach solchen vorliegenden Erfahrungen in dem Vertrauen gehoben und befestigt, daß sie in diesem Jahresberichte noch nicht den letzten Dank werden ausgesprochen haben.

III. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

A. Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Gesang und Gebet.

V B. Biblische Erzählungen. Herr Dr. Zehne.

V A. Lateinische Uebungen. Herr Knoth.

Der Hund und die Ziege, von Castelli, der Unterquartaner Pöhle aus Löbejün.

*) Die Mitglieder des Vereins sind z. B. außer dem genannten Verfasser und Referenten die H. H. Oberl. Dr. Hüfer, Spieß und Dr. Trotha, die H. H. Collegen Dr. Grotjan, Günther, Dr. Lepel und Brinkmann und die H. H. Lehrer Dr. Knauth, Dr. Zehne, Müller II.